Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

273 (19.11.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 273 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 19. November 1864.

Amtlicher Theil.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus großh. Staatsministerium vom 1. Aug. d. J. die Höchstihrem Patronat unterliegende kathol. Pfarrei Baltersweil, Dekanats Klettgau, dem Pfarrverweser Alois Alberik Schmalzl in Epfenhofen gnädigst zu verleihen geruht, und ist derselbe am 27. Oktbr. d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus großh. Staatsministerium vom 9. Mai d. J. gnädigst geruht, auf die Höchstihrem Patronat unterliegende kathol. Pfarrei Berghaupten, Dekanats Lahr, den Pfarrverweser Martin Herr in Oberharmersbach zu ernennen, und ist derselbe am 25. Oktbr. d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 1. Novbr. l. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Wilferdingen aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Oberkirchenrath Karl August Mühlhäußer dahier, unter Belassung seines Titels, zum Pfarrer von Wilferdingen zu ernennen.

Nicht-Amtlicher Theil.

Deutschland.

Von der Elbe berichtet die „Wes.-Ztg.": Im Wiener Frieden vom 30. Oktbr. findet sich kein Artikel, welcher auf die unglückliche Mannschaft des Hamburger Schiffes „Eudoxa" direkt Anwendung finden müßte; sie wird vergessen sein. Als das Schiff vor der Elbe von Dänen genommen war, hatte es der „Niels Juel" mit Prisenmannschaft besetzt; die eigene, als kriegsgefangen (obwohl Hamburg im Frieden war) angesehene Besatzung versuchte an der Küste Jütlands jene zu überrumpeln, um das Schiff nach der Elbe zurückzubringen. Sie wurde überwältigt, ihre That in Kopenhagen als Meuterei angesehen und die Mannschaft verurtheilt. Ein Matrose ist jetzt seiner Haft entronnen, zwei sind zu langjährigem Zuchthaus verurtheilt und, soweit die Nachrichten reichen, dahin abgeführt. Die Leute werden bei der jetzigen Stimmung entsetzlich zu leiden haben, und sie haben doch, vom deutschen Standpunkt aus betrachtet, nur patriotisch gehandelt.

Wien, 15. Nov. (A. Z.) Die Parteien im Abgeordnetenhaus beginnen sich zu regen und eine organisirte Haltung einzuleiten. Gestern haben bereits die Unionisten, einige vierzig Köpfe stark, aber von ihren Führern aus der vorigen Session, von Herbst, Brinz, Taschek 2c., verlassen, eine Vorberathung zunächst über die Adresse gehalten, und nicht blos die Erhöhung der Mitgliederzahl der Adreßkommission auf zwölf beschlossen, sondern auch schon eine Probewahl vorgenommen, welche, obgleich mehrfach betont wurde, daß Konzessionen der Tod des Klubbwesens seien, doch alle Parteischattirungen berücksichtigte. Es war übrigens eine ziemlich bunt gemischte Versammlung, die sich zusammengefunden hatte, und sie wird erst dann größere Bedeutung erlangen können, wenn sie dasjenige feste Programm vereinbart hat, mit dessen Redaktion die einstweilen als Gäste eingeführten Siebenbürger Sachsen betraut sind. Heute treten ihrerseits die Großösterreicher, welche sich durch die ausgeschiedenen Unionisten verstärkt, dagegen eine Anzahl mährischer Mitglieder verloren haben, zu einer Sitzung zusammen. — Das gestern aufgelegte Steueranlehen weist bereits Resultate auf, welche eine starke Ueberzeichnung in Aussicht stellen. An diesem einen Tag, und blos in Wien, sind auf den Gesammtbetrag von 25 Mill. Gulden schon 16½ Mill. subscribirt, darunter an größern Posten 4⅕ Mill. von der englisch-österreichischen Bank und Gebrüder Baring, 2¼ Mill. von Sina und Wodianer, je 2 Mill. von der Bankzentralkasse und von der Kreditanstalt, 1½ Mill. von der niederösterreichischen Escomptegesellschaft, 1¼ Mill. von Goldschmidt in Frankfurt a. M., und je ½ Mill. von der österreichischen Boden-Kreditanstalt und von Todesco's Söhnen. — Dem Obersthofmeister des Kaisers Ferdinand, F.M.L. Frhrn. v. Airoldi, ist der Charakter als Feldzeugmeister verliehen worden.

Griechenland.

Athen, 5. Nov. (A. Z.) Nachdem das Verfassungswerk am Schluß der vorigen Woche vollendet war, wurde dasselbe als Ganzes noch einmal der Abstimmung unterworfen und zur Unterschrift allen Abgeordneten der Nationalversammlung vorgelegt. Die Opposition hatte dem Präsidenten eine Protestation eingehändigt gegen das Institut des Staatsraths, welche Jener sich Anfangs weigerte, vorzulesen, aber endlich nachgab. Ein Sekretär las folgende Protestation vor:

Wir, die unterzeichneten Abgeordneten, im Begriff, unsere Stimme über das Gesammtwerk der Konstitution abzugeben, nehmen davon das Kapitel aus, welches von dem Staatsrath handelt; einerseits, weil es nicht aus der freien Abstimmung der die Souveränetät des Volks darstellenden Nationalversammlung hervorging, sondern derselben zwangsweise aufgedrängt wurde, andererseits, weil es in die Staatsmaschine ein Institut einführt, das dem griechischen Volk aus alten Ueberlieferungen verhaßt ist, eine Wucherpflanze auf dem Baume der Konstitution, bestimmt, das konstitutionelle System zu verfälschen, das wir vom Volk den Auftrag haben, durch die neue Verfassung zu entwickeln und zu versichern. Indem wir nun die Konstitution unterschreiben, protestiren wir gegen die Anordnung derselben in Betreff des Staatsraths, als ob er von der Nationalversammlung beschlossen worden wäre; denn ein Beschluß, der zwangsweise der Nationalversammlung durch eine Stimme entrissen wurde, ist nicht nur der Vertretung eines freien Volks unwürdig, sondern hat auch in der Ueberzeugung des Volks von Griechenland, dem Vaterland der Freiheit, gar keine Kraft. Wir hoffen indeß, daß der Fürst ein solches Institut von sich weisen werde, das um den Thron die Schmeichelei und die wuchernde Verderbniß derselben zusammenführen wird, wodurch die Throne verläumdet werden, das Volk aber seiner Hoffnungen beraubt wird, welche ihm der konstitutionelle Wettkampf unter einem tugendhaften König verspricht.

Die ministerielle Partei war über den Inhalt dieser Protestation sehr betroffen, und unter ungeheurem Tumult fand dann die Abstimmung über die Konstitution statt. Die Protestation war von 98 Abgeordneten unterschrieben, aber die Zahl der Gleichgesinnten ist eine viel höhere; denn mehrere Abgeordnete unterschrieben sie nicht, mit der Erklärung, daß sie persönlich jeder einzeln für sich, ihre Protestation einreichen werden; andere, wie Maurokordatos und Trikupis mit 40 Gleichgesinnten unterschrieben sie nicht, mit der Erklärung, daß sie ihre Stimme schon bei der Berathung gegen den Staatsrath abgegeben hätten, und es für überflüssig hielten, noch einmal dagegen zu protestiren. Hierauf wurde die Kommission gewählt, welche, mit dem Präsidenten an der Spitze, die Konstitution dem König überreichen sollte. Unter den zehn Gewählten befand sich auch der durch seinen Brief an den König bekannte Plastyras, den man anständiger Weise wohl durch einen Andern hätte ersetzen sollen. Der Präsident hielt bei dieser Gelegenheit eine schwungvolle Anrede, welche der König mit den lakonischen Worten erwiederte: „Ich werde darüber nachdenken und antworten." Man glaubt, daß von Seiten des Hofs einige Randglossen zur Konstitution gemacht werden, die eine weitere Berathung nothwendig machen. Einstweilen hat die Nationalversammlung das Wahlgesetz für die Deputirtenkammer in Angriff genommen. Die vom König gesetzte Frist zur Beendigung aller Arbeiten der Nationalversammlung bis zu Ende dieses Monats gr. Styls wird nicht eingehalten werden, denn auch das Budget für das künftige Jahr ist zu berathen, da die Erste Kammer nach der Verfassung erst im Oktober k. J. zusammentritt. Bei allen Abstimmungen, die in der Nationalversammlung vorkommen, schwindet die Majorität des Ministeriums zusehends, und wenn ich damit die Angriffe der Presse gegen den Ministerpräsidenten Kanaris vergleiche, so bleibt mir kein Zweifel übrig, daß dem Ministerium zum Rückzug geblasen wird.

Vermischte Nachrichten.

— Simrock hat das Gedicht Rudolf's von Ems: „Der gute Gerhard von Köln" (Stuttgart, bei Cotta) frei bearbeitet und in einem besondern Werk die Sage besprochen, die im deutschen Heidenthum wurzelt. Es müssen ihr aber auch historische Elemente zu Grund liegen. Die Sage besitzt große Schönheiten, Perlen, die Simrock mit bekannter Meisterschaft in das Gold der Poesie zu fassen wußte.

* London, 15. Nov. Eine Deputation des Komitee's der vereinigten Handelskammern, der sich eine Anzahl Delegirter aus Birmingham, Sheffield, Wolverhampton angeschlossen, hat eine Audienz bei dem Unterstaatssekretär des auswärtigen Amtes gehabt, um die Regierung auf die Unzulänglichkeit der in den französisch-preußischen und englisch-französischen Handelsverträgen getroffenen Bestimmungen in Bezug auf Fabrik- und Waarenzeichen aufmerksam zu machen. Der Sprecher der Deputation hob die schädlichen Wirkungen hervor, welche die in 28 Artikeln des französisch-preußischen Handelsvertrags geschehene Legalisirung der unberechtigten Nachahmung aller Fabrikzeichen, wenn sie vor der Registrirung der Zeichen in dem fremden Lande vorgenommen worden sei, haben müsse; zumal die Registrirung erst vor ungefähr zwei Jahren freigestellt worden. Besonders die Stahlwaaren-Fabrikation Englands sei jenen Nachtheilen ausgesetzt. Die HH. Jackson aus Sheffield und Bartleet aus Raddith legten zur Bestätigung des Gesagten eine Menge deutscher Nachahmungen hervorragender brittischer Fabrikzeichen vor, Nachahmungen, die sowohl in verschiedenen Ländern des Kontinents, als in Amerika Verbreitung fänden. Die Deputation richtete die dringende Bitte an Ihrer Maj. Regierung, daß letztere Alles aufbieten möge, wo möglich noch eine Modifikation des französisch-preußischen Vertrages von der französischen Regierung zu erreichen, und bei Gelegenheit einer direkten Verhandlung mit dem Zollverein eine Klausel vorzuschlagen, welche allen brittischen Fabrikzeichen wirksamen Schutz gewähre. Ließe sich das nicht erreichen, so wäre es für den Vertrag besser, wenn der zweite Theil des Artikels 28 ganz und gar gestrichen würde. Hr. Layard versprach der Deputation im Namen der Regierung, daß die Sache reifliche Erwägung erhalten werde.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.q.172. Nr. 533. Bonndorf. (Nutzholzversteigerung.) In den Domänenwaldungen des Forstbezirks Bonndorf werden versteigert,

am Montag den 28. November,
im Wirthshaus zu Rothhaus,

aus den Waldungen bei Rothhaus, Seebruck und Lanzenfurth: 230 tannene Baustämme, 64 Buchen-Nutzholzklötze, 1505 tannene Sägklötze, 1336 tannene Lattenklötze, 115 forlene Deichel, 7771 Stück tannene Hopfenstangen, 10,085 Stück tannene Rebpfähle und 34 Klafter tannenes Lattenholz;

am Dienstag den 29. d. M.,
in der Post zu Bonndorf,

aus den Distrikten Gaggler Weg, Hummelloch, Langhalde, Karrengaßhalde, Walkehalde, Kohlhalde, Höllschachen, Reibehalde, Ebneter Berg und Wuthachhalde: 1 Ahorn und 4 Lindenstämme, 41 tannene Holländerstämme, 844 tannene Baustämme, 1 Kirschbaum, 7 Buchenklötze, 619 tannene Sägklötze, 492 tannene Lattenklötze, 3301 Stück tannene Hopfenstangen, 713 Stück tannene Baumpfähle, 11,280 Stück tannene Rebpfähle, 6 Klafter tannenes Lattenholz, 12¼ Klafter buchenes Scheitholz, 40¾ Klafter tannenes do., 33¾ Klafter buchenes Prügelholz, 62 Klafter tannenes do., 234 tannene Wellen und 1 Loos Schlagraum;

am Mittwoch den 30. d. M.,
im Wirthshaus zu Ebnet,

aus den Domänenwaldungen bei Roggenbach, Rohrhof, Rombach, Ebnet und Hornberg: 46 Eichen, 47 Buchen- und 29 Erlen-Nutzholzstämme, 29 tannene Holländerstämme, 1037 tannene Baustämme, 23 Buchen-Nutzholzklötze, 679 tannene Sägklötze, 931 tannene Lattenklötze, 2961 Stück tannene Hopfenstangen, 1970 Stück tannene Baumpfähle, 9975 Stück tannene Rebpfähle und 5 Klafter tannenes Lattenholz.

Die Versteigerung beginnt jeweils früh 9 Uhr.

Bonndorf, den 10. November 1864.

Großh. bad. Bezirksforstei.
Ganter.

Z.q.229. Nr. 121. Waldshut. Jakob Spitz und Matthäus Eckert von Strittmatt haben unter Vorlage der erforderlichen Bescheinigung dahier vorgetragen, daß in Folge eines zwischen ihnen und Bürgermeister Bauer durch Vermittlung seines Agenten Johann Fridolin Kaiser von Lochhäusern am 8. Juni d. J. abgeschlossenen Kaufvertrags über ein Quantum Kohlholz Bauer von Jakob Spitz 71½ Klafter, und von Matthäus Eckert 61½ Klafter, das Klafter je zu 7 fl. 20 kr., erhalten, den im Juli d. J. fällig gewesenen Kaufschilling aber erst theilweise bezahlt habe, indem an der Forderung des Jakob Spitz noch 273 fl. 40 kr., und an jener des Matthäus Eckert noch 293 fl. 30 kr. im Rückstande haften; daß ferner Bauer vor einiger Zeit sich in das Ausland geflüchtet habe, und daß derselbe kein zur Sicherung der Kläger hinreichendes liegenschaftliches Vermögen besitze, weßhalb die Kläger um Anlegung eines Sicherheitsarrestes auf die nachbenannten Vermögensstücke ihres Schuldners gebeten haben.

Beschluß.

1) Zur Sicherung der klägerischen Forderungen von 273 fl. 40 kr. und 293 fl. 30 kr. wird Sicherheitsarrest verfügt auf

a) etwa 23 Klafter Kohlholz, welches der Beklagte von der Wittwe des Jakob Strittmatter, Maria Ursula, geborne Rünze, von Strittmatt,

b) etwa 40 Klafter Kohlholz, welches derselbe von Johann Fridolin Matt von Strittmatt, und

c) etwa 25 Klafter Kohlholz, welches er von Kohlbrenner von Strittmatt erkauft hat, — welches Holz auf der s. g. Hörne, Gemarkung Kirchspielswald bei Strittmatt, sich befindet;

d) auf die Guthaben des Beklagten wegen zu viel bezahlten Kaufschillings bei Jakob Strittmatter Wittwe, Maria Ursula, geborene Rünze, in Strittmatt von etwa 175 fl., und bei Johann Fridolin Matt von etwa 90 fl.;

e) auf den etwa 8 Jauchert großen Wald des Beklagten in Tiefenstein, Gemarkung Görrwihl. Für das mit Beschlag belegte Holz werden die Waldhüter Joseph Strittmatter von Hartschwend und Johann Fridolin Matt von Strittmatt als gerichtliche Hüter aufgestellt und ihnen dasselbe in sichere Verwahrung übergeben; den Schuldnern obiger Guthaben wird aufgegeben, die mit Arrest belegte Summe bis auf weitere gerichtliche Verfügung bei Vermeidung nochmaliger Zahlung nicht auszuzahlen, und dem Beklagten wird die Veräußerung des bezeichneten Waldstückes untersagt.

2) Zur mündlichen Verhandlung über das Arrestgesuch wird Tagfahrt auf die am

Samstag den 3. Dezember d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

stattfindende Gerichtssitzung anberaumt; wovon der Beklagte auf diesem Wege mit der Aufforderung benachrichtigt wird, daß er, wenn er den Klaganspruch bestreiten wolle, unverweilt einen Anwalt und einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen an die Partei aufzustellen habe, widrigenfalls alle weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ihm eröffnet wären, an der diesseitigen Gerichtstafel angeschlagen werden sollen. Zugleich wird demselben der Rechtsnachtheil angedroht, daß er im Falle des Ungehorsams mit seinen etwaigen Einreden gegen die Rechtmäßigkeit des Arrestes ausgeschlossen würde.

Waldshut, den 12. November 1864.

Großh. bad. Kreisgericht.
Schneider.

Hofmann.

Z.q.233. R.Nr. 132. Waldshut. Willibald Schlageter von Menzenschwand hat unter Vorlage der erforderlichen Bescheinigung dahier vorgetragen, daß er bezüglich einer am 1. d. M. fällig gewordenen Holzkaufschillings-Forderung der großh. Forstkasse Bonndorf, im Betrag von 3229 fl. 45 kr., an Wilhelm Bauer von Menzenschwand für diesen sich verbürgt, und daß der Schuldner, ohne seine Verbindlichkeit erfüllt zu haben, unter Umständen, welche den Verdacht der Flucht rechtfertigen, sich in das Ausland begeben habe, auch kein zur Sicherung des Klägers hinreichendes Vermögen besitze, weßhalb der Kläger Schadloshaltung für obige Summe nebst Verzugszinsen und Sicherheitsarrest auf die nachbenannten Forderungen des Beklagten verlangt hat.

Beschluß.

1) Zur Sicherung der klägerischen Forderung von 3229 fl. 45 kr. wird Beschlag verfügt auf das Guthaben des Beklagten bei der großh. Hüttenverwaltung Hausen im Wiesenthal, im ungefähren Betrag von 3200 fl., und auf das Guthaben des Beklagten bei Wilhelmine Mohr in Radolfzell, im Betrag von 300 fl., und wird deßhalb den genannten Schuldnern aufgegeben, die mit Beschlag belegten Summen bis auf weitere gerichtliche Verfügung bei Vermeidung nochmaliger Zahlung nicht auszuzahlen.

2) Zur mündlichen Verhandlung über die Klage und das Arrestgesuch wird Tagfahrt auf die am

Samstag den 3. Dezember d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

stattfindende Gerichtssitzung anberaumt, wovon der Beklagte auf diesem Wege mit der Aufforderung benachrichtigt wird, daß er, wenn er den Klaganspruch bestreiten wolle, unverweilt einen Anwalt und einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen an die Partei aufzustellen habe, widrigenfalls alle weitern Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie ihm eröffnet wären, an der diesseitigen Gerichtstafel angeschlagen werden sollen. Zugleich wird demselben der Rechtsnachtheil angedroht, daß im Falle seines Ungehorsams die in der Klage behaupteten Thatsachen als zugestanden angenommen, und er mit seinen etwaigen Einreden gegen den Klaganspruch und gegen die Rechtmäßigkeit des Arrestes ausgeschlossen würde.

Waldshut, den 14. November 1864.

Großh. bad. Kreisgericht.
Schneider.

Hofmann.

Z.n.989. Nr. 16,725. Bruchsal. (Aufforderung und Fahndung.) Die ledige, etwa 24 Jahre alte Kunigunde Hausmann von Oberflacht ist beschuldigt, ihrem Dienstherrn, Küfer Franz Zöller dahier, 10 Handtücher, 12—15 Zinnschüsseln, 3 Tischtücher und Servietten, und einen Regenschirm, zusammen im Werth von 41 fl., entwendet zu haben. Da deren Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich

binnen 14 Tagen

dahier zu stellen, indem andernfalls das Urtheil nach Lage der Akten erlassen werden wird.

Zugleich ersucht man die betr. Behörden, auf die Hausmann und die entwendeten Gegenstände Fahndung anzuordnen, und die Beschuldigte im Fall des Betretens anher einzuliefern.

Bruchsal, den 15. November 1864.

Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schütt.

Gemeinde Lörrach.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.n.818. Lörrach. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Lörrach, den 31. Oktober 1864.

Das Pfandgericht.

Der Bereinigungs-Kommissär:
Oswald, Notar.

Einträge im Pfandbuch Band 3 bis 6.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. Jan. 1822	21b	Elias Bloch Dornacher hier	Isak Bloch hier. Entschädigung für Pfründweichung	1833	
25. April 1823	36	Friedrich Woßler, Sattler von hier, Rechtsnachfolger Jakob Schuppach	Anna Kathar. Weßler hier. Rechtsgrund nicht angegeben	66	
3. Mai 1824	44	Phil. Jak. Sahler, Strumpfweber, Eheleute hier	Frau Schönauer Linder Wittwe in Basel	200	
11. Sept. 1825	64	Joh. Mich. Rupp Ehefrau, Rosina Höferlin in Tüllingen	Isak Keller in Basel	2150	
5. Jan. 1826	65	Heinrich Rud. Nievergeld, Schuhmacher, Eheleute hier, Rechtsnachfolger Schneider Albietz Wittwe hier	Oberländer Schulhausbaukollektengelderverrechnung	550	
11. Dez. =	70	Seidenweber Frickers Wittwe hier, Rechtsnachfolger Jak. Bickel Wwe. hier	Christof Schwind Wwe. Pfründe	320	
22. März 1827	72	Salomon Kahn Eheleute hier, Rechtsnachfolger Kl. Robert Gebhard hier	Karl Rob. Gebhardt hier	1400	
13. Aug. =	73b	Hieronimus Binder, Schuhmacher hier	Jakob Lauchenauers Wittwe von hier	236	35½
6. Dez. =	74	Mich. Heimgartner, Bauer, Ehel. von Tüllingen	Joh. Mayer, Altwogt von Tüllingen	245	
17. Dez. =	75b	Anna Maria Schwind von hier, nun verwittwete Bickel	Wagnerzunftkasse, welche?	200	
15. März 1828	82b	Hieronimus Binder von hier	Sara Dornacher von hier. Rechtsgrund nicht angegeben	25	20
29. Sept. =	85	Laibele Bloch Dornacher hier, Rechtsnachfolger Esaias Bloch Wittwe hier	Friedrich Ernst Bürklin'sche Vermögensverwaltung von ?	250	
2. Febr. 1829	86	Anna Maria Binder von hier, Rechtsnachfolger Joh. Binder Uhlmann hier	Friedrich Ernst Bürklin'sche Kuratel von ?	200	
4. März =	89b	Elias Bloch von hier	Emanuel Meier von Müllheim. Rechtsgrund nicht angegeben	334	27
2. Juni =	96	Maria Barb. Sutter von hier	Johann Georg und Karl Frd. Sutter von ? hier. Pfründvermögen	189	24
4. Juni =	97	die Joh. Rupp'sche Pflegschaft in Tüllingen	Pfarrwittwenfiskusverrechnung in Weil	—	
28. Juli =	98	Christian Först in Tüllingen, Rechtsnachfolger Jakob Grether Dietschy hier	Anna Maria Linders Erben in Basel	300	
24. Sept. =	103	Mich. Knorpp, Schustermeister von hier	Maria Magdalena Wohrlin von Thumringen. Rechtsgrund nicht angegeben	50	
3. Juni 1830	108	Joh. Allensbach, Indiennedrucker, Eheleute hier	Amtsrevisor Euler hier, Rechtsnachfolger Rechtsanwalt Euler Wwe. und Louis Euler in Schmieheim	300	
15. Juni =	112	Lorenz Trefzer von ? vielmehr Mar. Barbara Bogt, Ehefrau des Zeugschmied Raus hier, Anna Maria und Karl Vost, Rechtsnachfolger Bäckermstr. Senn hier	Lorenz Trefzer von ? Fürsorgl. Erbe.	563	6
13. Juli =	114	Aron Weil von Müllheim	Aron Weils Ehefrau, Barbara, geborne Dietesheimer von Müllheim. Ehel. Beibringen	1000	
21. Aug. =	115	Friedrich Müller, Strumpfweber, Sohn, von hier, nun Georg Müller	Joh. Dreyer, Bäcker hier. Rechtsgrund nicht angegeben	182	
2. Sept. =	116	Daniel Brombacher von Oetlingen	Burkhard Hoffmann, Handelsmann in Basel	2000	
9. Nov. =	122	Jakob Friedrich Fritz, Fabrikarbeiter hier und seine Schwester Anna Magdalena Fritz von hier	Anna Barb. Fritz, verschollen, von ? Fürsorgl. Erbe	114	9
24. Juni 1831	146	Bernhard Neidhard, Schuhmacher, Eheleute hier, für Katharina Brunner, Rechtsnachfolger Math. Jahn und Heinrich Ziegler hier	Barbara Brunner, verschollen. Fürsorgl. Erbe und Schenkung	315	
10. Febr. 1832	152b	Friedr. Woßler, Sattler, Ehel. hier	Pfarrer Albrecht in Rötteln. Rechtsgrund nicht angegeben	40	
28. Mai =	167	Lehmann Bloch hier	Bäcker Johann Phil. Walter hier. Rechtsgrund nicht angegeben	16	
25. Juni =	171	Balthasar Wochlin Eheleute hier, Rechtsnachfolger Johann Christ. Müller, Karl Fr. Böhler, Reinh. Ziegler, Reinh. Vogelbach und Rathschreiber Wörslin, alle von hier	Professor Lödig dahier. Darlehen	100	

Einträge im Grundbuch Band 3.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
9. April 1810	1	Reinhard Hurst, Küfer hier, Rechtsnachfolger Josef und Karl Borocco hier	Christian Wagatz, Schlosser hier	3500	
fehlt	2	Friedrich Mohr, Maurer hier, Rechtsnachfolger Schuster Sutters Wittwe hier	Joh. Linder Ehel. hier. Tauschaufgeld	500	
=	3b	Adam Thun in Tüllingen	Joh. Rösch Eheleute in Tüllingen. Tauschaufgeld	131	30
7. Okt. =	4b	Phil. Jak. Wießmer, Schreiner von hier	Joh. Sütterlin von ?	74	
14. April =	5a	Phil. Jakob Sahler, Strumpfweber von hier	Christian Wagatz, Schlosser von hier	80	
18. März =	6b	Sebastian Schöpflin, Schneider von hier	Friedrich Motsch von hier	140	
30. Okt. =	7a	Joh. Georg Klein von hier	Daniel Breitenfeld von hier	95	
19. März =	8a	Jakob Meier, jung, von hier	Friedlin Schneiders Wittwe von hier	100	
=	8b	Karl Wenner, Wildmannwirth von hier	dto.	120 u. 122	
=	=	Daniel Müller, Küfer hier	dto.	460	
=	=	Johann Georg Reicherts Wwe. von hier	dto.	61	30
=	=	Jb. Friedr. Keim von hier	dto.	135	
=	=	Mich. Schopferer von hier	Friedl. Motsch von hier und Daniel Breitenfeld von hier	103	
=	9a	Christian Glanz von hier, Rechtsnachfolger Jb. Winter hier	dto.	98	30

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
19. März 1810	9a	Maurer Möhr von hier	Friedr. Motsch von hier und Daniel Breitenfeld von hier	33	30
=	=	Johann Georg Wagatz von hier	dto.	27	
26. März =	=	Georg Friedr. Binder von hier	Schmied Pfunders Wittwe von hier	121	
=	9b	Christian Wagatz von hier, Rechtsnachfolger Mich. Britsch hier	Joh. Hagist Ehel. von hier	5000	
9. April =	10a b	Johann Heinrich Groß von hier, Rechtsnachfolger Karl Stadlers Wittwe, sonst unbekannt	Heinrich Groß Wwe. von hier	1100	
				162	
				65	
				49	
				71	
=	=	Simon Flury von hier	dto.	40	
=	=	Joh. Bachmann von hier	dto.	67	
=	10b	Johannes Noll und Heinrich Noll von hier, Rechtsnachfolger Jb. Winter hier	dto.	81	
=	=	Friedr. Winter von hier	dto.	40	
20. Aug. =	11a	Ernst Friedrich Frick, jung, von hier	Christian Binder, alt, von hier	265	
=	=	Wilh. Jak. Greiner von hier	dto.	330	
=	=	Adam Hagist, alt, Rathsherr von hier, Rechtsnachfolger J. Gg. Biehlmann, Metzger hier			
=	=	Fried. Senn, Hirschwirth von hier, Rechtsnachfolger Friedr. Vogelbach, alt, hier	dto.	150	
=	=	Jakob Mayer, jg., von hier	dto.	310	
10. Sept. =	11b	Revisor Pfeifer von hier	Karl Vortisch, Indiennedrucker von hier	160	
=	=	Jak. Friedr. Rensch von hier	dto.	143	
=	11b u. 12a	Karl Vortisch Wwe. von hier	dto.	77 u. 26	
=	11b	Jak. Friedr. Ludin, Rathsverwandter von hier	dto.	51	
=	12a	Christian Binder, jg., von hier	dto.	650	
=	=	Philipp Winter von hier, Rechtsnachfolger Math. Jahn hier	David Fritz von hier	753	
=	12a u. 12b	die vollj. David Fritz'schen Kinder von hier, Magdl. Fritz, ledig, hier	dto.	45 112 43	
=	12	Friedr. Hüglin von hier	dto.	140	
=	=	Friedr. Vortisch von hier, nun die Wittwe	dto.	103	
=	=	Joh. Jak. Reichert von hier	dto.	155	
=	=	Andreas Ziegler, Rathsverwandter von hier	dto.	70	
17. Sept. =	13a	Johannes Ziegler, Säckler von hier	Spengler Meiers Wittwe von hier	70	
=	13b	Joh. Heinr. Groß von hier	dto.	49	
=	=	Kasimir Ginz von hier	dto.	83	
=	=	Joh. Jakob Müller, Strumpfweber von hier	dto.	72	
1. Okt. =	14a	Christian Binders Ehefrau, geborne Grether, von hier	Paul Stadler, Färber von hier	167	
26. März =	14b	Christian Reinbold von hier	Joh. Braun dahier	130	
28. März =	=	Joh. Bapt. Kalame hier	David Breitenfeld von hier	180	
29. März =	15a	Georg Friedr. Karlin von ?	Michael Pfunders Wwe. von ?	28	
30. Jan. =		Bernh. Helbing, Handelsmann von hier	Joh. Jak. Herrmann Eheleute von Haltingen	480	
23. April =	17a	Friedrich Gaßmann Eheleute von hier, Rechtsnachfolger Jak. Ginz, Modelstecher hier	Mich. Pfunders Wwe. von ?	1144	
1. April =	17b	Friedr. Gaßmann von hier	Friedr. Motsch, Indiennedrucker von hier	64	
29. Juni 1811	19b	Johann Walter, Schuhmacher von hier	Joh. Heinr. Allensbach hier	88	
=	20b	Joh. Müller von hier	Friedrich Müller, Strumpfweber, Sohn, von hier, nun Georg Müller	60	
=	21b	Joh. Jak. Müller dahier	Joh. Gugelmeiers Ehel. von Brombach	84	
=	=	Friedrich Wiedmer von hier, Rechtsnachfolger Jakob Wiedmer hier	Rudolf Haurin, alt, Rathsherr von hier	700	
=	23a	Johann Georg Knoderer hier, Rechtsnachfolger Johann Georg Reichert hier	Isak Ziegler hier	225	
=	=	Christof Friedrich Dreyer, Küfer hier, Rechtsnachfolger Thomas Rupp hier	Joh. Georg Binder, Hutmacher hier. Tauschaufgeld	191	
=	24a	Bürgermeister Schöffel von hier	Johann Jakob Jung, Bäcker von hier	65	42
=	24b	Jakob Friedrich Müller, Schneidermeister hier, Rechtsnachfolger Jb. Friedrich Müller hier und Math. Scherer von Brombach	Karl Nadler, Färber hier	200	
=	25b	Maria Bickel von hier	Friedrich Wagatz, jünger, Schlosser hier	550	
=	26a	Karl Seifried, Seidenweber hier	Maria Bickel von hier	700	
=	26b	Jakob Wenger, Dreher von hier, Rechtsnachfolger Weber Heckmanns Wittwe hier	Joh. Gg. Bickel, Schlosser von hier	800	
=	27a	Nathan Reutlinger hier, Rechtsnachfolger Esaias Reutlinger hier	Judenschulz Esaj. Reutlingers Erben hier	2700	
=	=	Vogt Stücklin in Oetlingen	Joh. Jak. Metz in Kandern	126	
=	=	Hansjörg Gütlin in Oetlingen	dto.	275	
=	28a	Hans Haurin von Oetlingen	Johann Jakob Grether, der jüngere, Müller von Oetlingen	80	
=	28b	Jakob Bürgin von Oetlingen	Chrischone Fuchs von Oetlingen	160	
=	=	Nikol. Daubenberger hier	alt Hatschier Märtins Wittwe von hier	904	
22. Juni =	29a	Jak. Rupp von hier	dto.	135	
=	=	Mathias Märtin von hier	dto.	200	
=	29b	Peter Freiner von hier, Rechtsnachfolger Emanuel Ziegler, Sailer hier	dto.	70	
=	=	Christian Märtin von hier	dto.	80	30
=	=	Jakob Märtin von hier	dto.	75	
=	=	Joh. Gg. Märtin von hier	dto.	700	
=	=	Elisab. Müller von hier	dto.	90	
=	30a	Joh. Adam Neu von hier	dto.	50	
=	=	Karl Wenner, Wildmannwirth von hier	dto.	229	
=	=	Joh. Noll von hier	Reinhard Vortisch Wittwe hier	84	
=	30b	Christoph Frdr. Dreyer, Rechtsnachfolger Samuel und Karoline Dreyer und Thom. Rupp Ehefrau	dto.	150	
			dto.		

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. Juni 1811	30b	Johann Georg Grether, Altbürgermeister von hier	Reinhard Vortisch Wwe. hier	100	
29. Juni =	=	Friedr. Güdemann von hier, Rechtsnachfolger Friedr. Ziegler hier	dto.	107	
=	=	Joh. Braun, Weißgerber hier	dto.	57	
=	=	Jakob Argast, jung, hier, Rechtsnachfolger Friedr. Keßler hier	dto.	53	
=	31a	Samuel Grether, Bärenwirth von hier, Rechtsnachfolger Fr. Vogelbach, alt, hier	dto.	161	
=	=	Friedr. Senn, Hirschwirth von hier, Rechtsnachfolger Pfarrei hier	Tobias Grether, Metzger, Erben von hier	789	
=	=	Karl Stadler, Färber hier'	Martin Sütterlin von Brombach	104	
=	31b	die Judenschaft dahier	dto.	176	
=	=	Jakob Schaub von hier	dto.	32	
=	32a	Jakob Wiedmer, Schmied von hier, verschollen, sein fürsorglicher Erbe ist Karl Friedr. Wiedmer hier	dto.	141	
=	=	Jak. Grether, Schuster von hier	dto.	112	
=	=	Christoph Friedrich Dreyer von hier, Rechtsnachfolger dessen Kinder Samuel und Karoline Dreyer, und Thomas Rupp Ehefrau	dto.	42	
=	=	Jakob Hurst, Küfer hier	dto.	20	
=	32b	Georg Vogel, Landchirurg von hier	Anna Linders Wwe. von hier	52	
=	=	Joh. Siegrist von hier	dto.	102	
=	=	Georg Klein von hier, Rechtsnachfolger Jb. Ginz hier	dto.	53	
=	33a	Jakob Rupp von hier	Peter Pfunders Wwe. von hier	120	
=	=	Joh. Bruder von hier, Rechtsnachfolger Severin Say dahier	dto.	162	
=	=	Johann Georg Binder, Hutmacher von hier, Rechtsnachfolger Joh. Georg Binder hier	dto.	271	
=	33b	Jakob Schuppach, jung, von hier, Rechtsnachfolger Jakob Roser hier	dto.	241	
=	=	Johann Heinrich Stühl von hier, Rechtsnachfolger Wilh. Reinholt hier	Jakob Reichert, alt, von hier und seine Kinder 1. Ehe	651	
=	34a	Joh. Müller, Indiennedrucker	Anna Linders Wwe. von hier	200	
=	=	Jokob Kornberger hier, Rechtsnachfolger Ernst Zollikofer	Wildmannwirth Wenner hier	3150	
=	34b	Heinr. Stühl von hier	Präzeptor Riedels Erben von hier	276	
=	35a	Emanuel Passavant in Basel, Rechtsnachfolger Köchlin Baumgartner und Komp. hier	die Gantmasse des Johann Jakob Thurneisen in Basel	6105	
=	35b	Vogt Stücklin von Oetlingen	die Erben der Jak. Rusers Wwe. in Haagen	397	
=	36a	Joh. Braun, Weißgerber hier	die Erben der alt Hatschier Märtins Wittwe von hier	71	
=	37b	Ernst Friedr. Gaßmann hier	Karl Stadler, Färber hier	160	
=	38a	Fritz Sütterlin, Wagner hier, Rechtsnachfolger Magdalena Sütterlin hier und Fried. Müller, Schneider hier	Jakob Wiedmer, Schmied hier, verschollen	70 30	
=	=	Kaspar Ziegler hier, Rechtsnachfolger Christian Stortz hier	Georg Märtin hier	700	
25. März 1812	39b	Philipp Lorenz Geiger, Apotheker, Eheleute hier, Rechtsnachfolger Accisor Weber hier	Karl Fried. Hoyer, Apotheker hier	9110	
=	40a	Johann Weiß, Zimmermann von Brombach, Rechtsnachfolger Raimund Mahrer und Sebastian Jäckin	Michael Kunz, Hafner hier, modo Almosenfond hier mit und Johannes Dreyer, Bäcker hier	200 80 120	
=	40b	Jakob Muny, jung, von hier	Mathias Martin hier	80 u. 52	
=	41a	Johannes Bachmann von hier, Rechtsnachfolger Joh. Gg. Biehlmann hier	Jakob Tscherter von hier	411	
=		Jakob Tscherter hier	Jakob Märtin hier	90	
=		Jakob Muny, jg., hier	Mathias Märtin hier	98	
=	41b	Friedrich Hüglin, Sattler hier	Gg. Pfaffenhauser Ehel. hier	50	
=	42a	Joh. Vogel, Messerschmied hier	Maria Barbara Vogel hier	86	
=	=	Johann Christ. Rösch, Sattler hier, Rechtsnachfolger Peter Herlan Wittwe	Joh. Ludwig Rösch, Kaufmann hier und Trinkgeld	7000 220	
=	42b	Friedrich Senn, Hirschwirth hier, Rechtsnachfolger Friedr. Ziegler hier	Joh. Jak. Tscherter hier	355	
=	=	Kaspar Stadler, Hafner hier	Friedr. Hofmann, Maurer hier	24	
=	43a	Marx Wöchlin hier	Kaspar Stadler, Hafner hier	180	
=	43b	Hieronimus Binder, Schuhmacher hier	Joh. Schöpflin, Schulmeister, Ehel. in Langenau	40	
=	=	Jakob Wiedmer, Schmied hier, verschollen, Rechtsnachfolger Karl Friedr. Wiedmer hier	Mathias Brödlin, Altstabhalter von Röttlerweiler	860	
=	44a	Friedrich Senn, Hirschwirth hier, Rechtsnachfolger Karl Robert Gebhard hier	Jakob Meier, jung, hier	60	
=	44b	Georg Friedr. Karlin von hier	Joh. Schöpflin, Schulmeister, Ehel. von Langenau	500	
=	45a	dto.	Anna Magdl. Maier Wwe. hier	70	
=	45b	Zacharias Rupp von Tüllingen	Georg Greiner, Müller hier	100	
=	46a	Jak. Tschudin, Ziegler hier, Rechtsnachfolger Fried. Bauer hier und Joh. Dreyer in Haagen	Isak Ziegler, Sattler hier	50	
=	=	Johann Jakob Tschudin, Ziegler hier, Rechtsnachfolger Joh. Dreyer in Haagen	Joh. Jak. Roser hier	42	
=	46b	Joh. Fritz hier, Rechtsnachfolger Jb. Holdermann hier	Joh. Jak. Tschudin, Ziegler hier	10	
=	=	Joh. Weitenauer von Tüllingen	die Kinder der Johannes Weitenauer Wittwe von Tüllingen und der Mathias Ohms Frau von da	268	
=	47a	Fritz Weitenauer von Tüllingen	dto.	62	
=	=	Joh. Friedr. Götzlin von Tüllingen	die Gantmasse der Küfer Jb. Kaufmanns Wwe. in Haltingen	151 u. 60 30	
=	=	Kath. Barb. Wagatz von hier	Friedrich Wagatz, alt, Schlosser von hier	21 u. 8	
=	47b	Johann Dreyer, Bäcker hier, Rechtsnachfolger Johann Dreyer in Haagen	dto.	130	
=	=	Christian Wagatz, Schlosser von hier	dto.	86	
=	=	Christian Binder, alt, von hier	dto.	60	
=	48a	Joh. Braun, Weißgerber von hier	die Gantmasse des Joh. Hauswirth von hier	51	
=	=	Adam Kaufmann, Messerschmied von hier	dto.	55	
=	=	Jud Lehmann Braunschweig Graf von hier	dto.	61 30	
=	=	Wilh. Hauswirth von hier	dto.	100 u. 407	
=	48b	Jakob Tschudin von hier	die Gantmasse des Jakob Klor von hier	45	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
25. März 1812	48b	Phil. Benj. Orth hier	die Gantmasse des Jakob Klor von hier	22	
=	49a	Simon Geiger von hier	dto.	30	
=	=	Joh. Georg Ziegler von hier	dto.	73	
=	=	Heinr. Ziegler von hier	dto.	48	
=	=	Bartlin Stauffer, Hutmacher hier, Rechtsnachfolger Schneider Straub hier	die Gantmasse des Christ. Binder, jung, hier	650	
=	49b	Sebastian Schöpflin, Schneider von hier	dto.	90	
=	=	Wilhelm Roth hier, Rechtsnachfolger Johann Gg. Biehlmann hier	dto.	180	
=	=	Georg Friedr. Binder hier	dto.	43	
=	=	Marx Wochlin von hier	dto.	55	
=	=	Jakob Maier, jg., von hier	die Erben der Michael Müller, Schuster, Wwe. von hier	60	
=	50a	Friedr. Resch, Schneider hier	Stadtapotheker Hoyer hier	33	
=	=	Bürgermeister Schöffel hier	dto.	52	
=	=	Abraham Sütterlin, Wagner hier	Balthasar Wochlin von hier	200	
=	50b	Balthas. Wöchlin, jg., hier ?	dto.	150	
=	=	Jakob Meier, jg., hier	dto.	72	
=	50b u. 51a	Phil. Walter, Bäcker hier	dto.	171 71	
=	50b	Joh. Jak. Tscherter hier	dto.	73	
=	51a	Jakob Maurer, Wagner hier	dto.	520	
=	=	Joh. Reichert hier	Friedrich Mößner, Küfer hier	62	
=	=	Johann Friedrich Sutter, Maurer hier	dto.	52	
=	51b	Jak. Reichert, jg., von hier	die Erben des Jb. Konrad, Bendelwebers von hier	54	
=	=	Karl Seifried, Seidenweber hier	dto.	70	
=	52a	Balthas. Wechlin, jg., hier	Balthasar Wochlin, alt, hier	700	
=	52b	Daniel Müller, Zimmermann von hier	Jb. Müller, Strumpfweber, Wittwe und Erben von hier	105 24	
=	53a	Joh. Gg. Greiner von Tüllingen	Zacharias Lörracher, Vogt von Tüllingen	140	
=	53b	Friedlin Linder von Tüllingen	dto.	135 30	
=	=	Friedlin Höferlin, Hansen Sohn, von Tüllingen	dto.	50	
=	54a	Jakob Schaub dahier	Wilh. Ziegler von Egringen	166	
=	=	Hutmacher Stauffer von hier	Friedrich Wagatz, alt, Schlosser von hier	90	
30. März =	55a	Friedl. Pregger, jünger, von Stetten	Friedlin Rupp Wittwe von Tüllingen	310 48	
31. März =	55b	Joh. Reichert von hier	Maria Barbara Müllerin, ledig, von hier	22	
16. Jan. 1813	56a	Georg Friedrich Muser, Glaser von hier, Rechtsnachfolger Pfarrer E. Maler hier	Wagnermeister Maurer hier	85	
=	56b	Hirschwirth Senn dahier	Jakob Friedrich Ludin, Schneider von hier	100	
=	=	Georg Friedrich Muser, Glaser dahier	Georg Friedr. Karlin hier	77	
=	57b	Karl Schöpf, Tabakfabrikant von Kochendorf bei Heilbronn, Rechtsnachfolger Josef Hauser, Uhrenmacher hier	Joh. Mich. Schopferer, Schneidermeister hier	4533	
=	58a	Emanuel Frey in Basel, Rechtsnachfolger Karl Robert Gebhard hier	Schuhmacher Lauchenauers Wittwe und deren Sohn von hier	3366	
=	58b	Friedr. Stupfer hier, Rechtsnachfolger Fritz Staub hier	Johann Heinr. Groß von hier	781	
=	59a	Zimmermann Stupfer hier	Mich. Haag, Schmied hier	130	
=	59b	Karl Schopf, Tabakfabrikant dahier	Christian Schweikhardts Wwe. von hier	140	
=	=	Friedr. Rensch, Schneider hier	Schmied Haag Ehel. hier	340	
=	60a	Benjamin Orth, Zinngießer hier, Rechtsnachfolger Jb. Ginz hier	die Gantmasse der Johann Siegrist Wittwe von hier	40	
=	60b	Johannes Walter, Schuhmacher hier	dto.	18	
=	=	Joh. Weiß von hier	dto.	20	
=	=	Johannes Siegrists Wittwe von hier	dto.	20	
=	=	Johann Friedrich Vogelbach von hier	dto.	146	
=	=	Friedrich Wagatz, jung, Schlosser hier	dto.	53	
=	=	Stadtgemeinde Lörrach	dto.	20	
=	61a	Jakob Sauerbeck von hier	dto.	124	
=	=	Wolf Levy Lay, Schutzjude hier	Maria Sophia, Sabine und Mar. Barb. Ludin von hier	2000	
=	61b	Lehmann Braunschweig Graf hier, Rechtsnachfolger Abraham Willstetters Frau hier	Hieronimus Binder, Schuster hier, und dessen Gläubiger	750	
6. Nov. =	62a	Andreas Schmidt, Hafner hier	Friedrich Müller, Schlüsselwirth, Sohn, hier	40	
=	62b	Johann Jakob Müller, Spengler hier	Lehmann Braunschweig Graf hier	60	
=	63a	Joh. Heinr. Stühl hier	Joh. Michael Trezer, Schulmeister hier	300	
=	63b	Friedr. Senn, Hirschwirth hier	Johann Reinhard Herbster, Hofküfer hier	68	
=	64a	Johann Georg Binder, Hutmacher hier	Reinhard Hurst, Küfer hier	95	
=	65a	Johann Georg Reichert Wittwe hier	Johann Ginz von hier	60	
=	=	dto.	Jakob Staub hier	80	
=	=	Joh. Georg Reichert, Indiennedrucker hier	David Meiers Wwe. von ?	50	
=	66a	Joh. Georg Reichert hier	Johannes Ginz hier	106	
=	66b	Friedr. Senn, Hirschwirth hier	Johann Friedrich Wagatz, Schlosser hier	66	
=	67b	Adam Hagist, alt, Rathsherr von hier	Heinrich Schürt von hier	145	
=	68a	Joh. Friedr. Stupfer, Zimmermann hier	Joh. Heinr. Grooß hier	80	
=	=	Joh. Ludin, Indiennedrucker hier	David Meiers Wwe. von ?	50	
=	68b	Karl Theodor Gebhard von Schopfheim, Rechtsnachfolger Karl Robert Gebhard hier	die Kuratel des Emanuel Frey in Basel	3300	
=	69a	Johann Georg Klein von hier, Rechtsnachfolger Jakob Ginz hier	Friedrich Gaßmann, Zimmermeister hier	1200	
=	70a	Johann Jakob Stauber von Langenau, Rechtsnachfolger Schlüsselwirth Höferlin hier	Schlüsselwirth Weßlers Ehel. hier	5055	
=	71a	Joh. Ginz von hier	Joh. Erzingers Wwe. von hier	392	
=	71b	Joh. Tiefenbach von hier, Rechtsnachfolger Abrah. Sütterlin hier	Heinr. Allensbachs Erben von hier	140	
=	72a	Friedr. Wiedmer von hier	dto.	102	
=	=	Christian Wagatz, Schlosser von hier	dto.	350	
=	=	Jakob Meier, Bannwarth von hier	dto.	126	
=	=	Jakob Friedrich Ludin von hier, Rechtsnachfolger Fr. vom Hove hier	dto.	45 u. 10 30	
=	72b	Johann Georg Wagatz, Uhrenmacher von hier	dto.	31	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
6. Nov. 1813	72b	Johannes Vogel, Messerschmied von hier	Konrad Müller hier	12	30
=	73a	Friedr. Güdemann, jg., hier	dto.	31	
=	=	Friedr. Keßler von hier	Sara Müller von hier	35	
=	73b	Fritz Güdemann, alt, von hier	dto.	42	
=	=	Karl Seifried, Seidenweber von hier	David Kurz, Nadler, Wwe. von hier	100	
=	=	Jak. Jung, Bäcker vort hier	dto.	36	
=	=	Fritz Winter, jg., Schneider von hier	dto.	173	
=	74a	Christian Reinbold, Schneider von hier	dto.	112	
=	=	Jak. Tschudin, jg., von hier	Amtsrevisor Pfeifer in Müllheim	190	
=	74b	Georg Märtin, Fabrikarbeiter von hier	Fried. Märtin, Schneider von hier	80	
=	75a	Friedrich Senn, Hirschwirth hier, Rechtsnachfolger Schlüsselwirth Höferlin hier	Kaspar Herbsters Ehel. hier	50	
=	=	Reinhard Vogelbach von hier	dto.	34	
=	75b	Joh. Dreyer, Bäcker von hier	dto.	102	
=	=	Stadt Lörrach	dto.	40	
=	=	Adam Hagist, alt, Rathsherr von hier	dto.	185	
=	=	Friedr. Vortisch, Müller hier, nun die Wittwe	dto.	160	
=	76a	Joh. Dreyer, Bäcker hier	dto.	115	
=	=	Georg Friedr. Ziegler hier	dto.	60	
=	=	Simon Flurin hier	dto.	271	
=	=	Friedrich Güdemann, jung, hier, Rechtsnachfolger Jakob Ginz hier	dto.	36	
=	76b	Heinrich Schürk, jung, hier, Rechtsnachfolger Moritz Weiß hier	dto.	120	
=	=	Georg Reichert Wwe. von hier	dto.	50	
=	77a	Joh. Bürgin, Zimmermann von hier	Michael Haag, Schmied, Eheleute von hier	60	30
=	77b	Simon Flury von hier, Rechtsnachfolger Karl Friedr. Muny hier	Salomon Ziegler von hier	40	
=	78a	Joh. Broß, Maurer hier	Johannes Ginz hier	126	
=	78b	Karl Wenner, Wildmannwirth hier	Johannes Tiefenbach von hier	110	
30. Nov. 1814	79b	Wolf Levy Lay hier, Rechtsnachfolger J. Gg. Biehlmann hier	Joh. Georg Binder, Hutmacher hier	250	
=	82b	Reinhard Hurst, Küfer hier	Martin Sütterlin von Brombach	100	
=	=	Johann Jakob Schneider, Gerber hier	Wilhelm Greiner, Nadler hier	70	
=	83a	Sebastian Hodel, Schneider hier, Rechtsnachfolger Michael Hodel hier	David Maiers Wittwe von ?	750	
=	83b	J. Jb. Stauber, Schlüsselwirth hier, Rechtsnachfolger Schlüsselwirth Höferlin dahier	Karl Vortisch Wittwe, geb. Roth, hier	500	
=	84a	Obereinnehmer Rheinberger hier	Joh. Jak. Jung, Bäcker hier	151	
=	85b	Joh. Linder von Tüllingen	Joh. Giesin Ehel. hier	300	
=	86a	Johann Wilh. Schulz, Handelsmann hier	Hüttenverwalter Helbing in Albbruck	10200	
=	87a	Friedr. Stupfer, Rathsherr hier	Rudolf Rainacher von hier	70	
=	88a	Johannes Ludin, Drucker und Joh. Georg Reichert von hier	die Gantmasse des Joh. Jak. Kornberger, ledig, hier	130	
=	=	Kornbergers Kinder hier (Messerschmied Bühlers Ehefrau)	dto.	200	
=	88b	Phil. Walter hier, Rechtsnachfolger Ernst Zollikofer	dto.	70	
=	=	Joh. Dreyer, Bäcker hier	Christine Barbara Grether von hier	164	
=	89a	Rathsherr Wenner von hier	dto.	66	
=	=	dto.	Balzer Ziegler Wwe. hier	190	
=	89b	Hans Friedlin Bauer, jung, von hier, Rechtsnachfolger Friedr. Ziegler hier	dto.	120	
=	=	Simon Flury von hier, Rechtsnachfolger Johann Jakob Grether Dietschy und Joh. Fr. Müller hier	dto.	210	
=	90a	Fritz Winter, alt, hier	dto.	285	
=	=	Friedr. Güdemann, jg., von hier	dto.	91	
=	=	Johannes Ludin, Hansen Sohn, von hier	dto.	144	
=	90b	Johann Georg Grether, Bürgermeister	dto.	50	
=	=	Seligmann Grombach von hier, Rechtsnachfolger Jb. Ginz hier	Musikus Schäfers Wittwe von hier	90	
=	=	Jakob Friedrich Müller, Schneider, Rechtsnachfolger Peter Herlan Wittwe hier, modo Friedr. Rensch	Kaspar Zieglers Kinder hier	111	
=	91a	Georg Martin Stahl von hier, Rechtsnachfolger Jb. Fried. Müller hier	dto.	74	
=	=	Christian Märtin, Hatschier von hier	dto.	92	
=	=	Joh. Bürgin, Zimmermann von hier	Seidenweber Vogelbachs Kinder von hier, Ernst Friedr. Schulzen Ehefrau hier	25	15
=	91b	Schwanenwirth Vogelbach hier	dto.	125	
=	=	Joh. Reichert von hier	dto.	30	
=	=	Johann Dietrich Stahl, Bäcker von hier	dto.	60	
=	92a	Joh. Rhein von hier	dto.	31	
=	=	Jakob Stauber, Schlüsselwirth hier	dto.	80	
=	=	Joh. Walter, Schuster von hier	dto.	30	
=	93b	Joh. Muny von hier	dto.	84	
=	93a	Kaspar Stadler, Hafner hier	Jakob Zieglers Erben von hier	102	
=	=	Reinhard Hurst, Küfer hier	dto.	50	
=	=	Michael Hodel von hier, Rechtsnachfolger Jb. Hodels Wwe. hier	dto.	60	
=	93b	Johannes Vogel und Jak. Wenger, Dreher von hier	dto.	70	
=	=	Reinhard Hurst von hier	dto.	40	
=	=	Anna Maria Oetlinger von hier, Rechtsnachfolger Jb. Kübler hier	dto.	31	
=	=	Johannes Boos, Maurer hier, Rechtsnachfolger Jb. Binders Wwe. hier	dto.	33	
=	94a	Jakob Wiedmer, Schmied hier, verschollen, Rechtsnachfolger Abrah. Sütterlin hier	dto.	74	40
=	=	Reinhard Vogelbach von hier	dto.	37	20
=	=	Hansjörg Klein von hier	dto.	20	
=	=	Fritz Winter, alt, von hier, Rechtsnachfolger Anna Maria Winter, Ehefrau des Jb. Grether hier	dto.	209	
=	94b	Christian Märtin, Hatschier von hier	Katharina Barbara Wagatz Erben von hier	9	
=	=	Amtsbot Nees hier	dto.	27	
=	95a	Wilh. Schwind von hier	dto.	37	
=	=	Friedr. Ebin hier	Klaus Handschuh und Sohn von hier	33	30
=	95b	Reinhard Vogelbach hier	dto.	152	
=	=	Hansjörg Hagist von hier	dto.	111	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
30. Nov. 1814	95b	Dietrich Stahl von hier	Klaus Handschuh und Sohn von hier	117 u. 81	
=	96a	Friedrich Müller, Todtengräber hier	dto.	50	
=	=	Fritz Güdemann hier	dto.	68	
=	=	Straßenknecht Müller hier	dto.	50	
=	96b	Joh. Martin Stahl hier	Gardist Märtins Erben hier	84	30
=	=	Friedrich Stupfer, Rathsherr hier, Rechtsnachfolger Fritz Staub hier	Adam Hagist, Postreuter von hier	401	
=	=	Obereinnehmer Rheinberger hier	dto.	151	
=	97a	Fridolin Rupp hier	dto.	60	30
=	=	Friedrich Vogelbach, Schwanenwirth hier	dto.	45	
=	=	Johann Baptist Kalame hier, Rechtsnachfolger Peter Herlan Wittwe hier	Nadler Kurz Wittwe hier	1515	
=	97b	Heinrich Schürk von hier, Rechtsnachfolger Abraham Sütterlin hier	Balzer Zieglers Erben hier	1002	
=	=	Balzer Zieglers Wittwe hier, Rechtsnachfolger Peter Köchlin Wittwe hier		51 u. 41 u. 31	
=	98b	Joh. Friedr. Schulz, Uhrenmacher hier	Modelstecher Maiers Tochter hier	52	
=	=	Philipp Walter, Bäcker hier	Joh. Tiefenbach hier	2000	
=	=	Rathsherr Wenner hier	dto.	500	
=	99b	Friedrich Pfunder, Bäcker, und Joh. Georg Dreier, Glaser von hier, Rechtsnachfolger Stadt Lörrach	Dietrich Pfunder, Metzger und Fried. Pfunder, Bäcker von hier	7200	
=	=	Friedlin Höferlin von Tüllingen	Johann Brombachers Wittwe von Oetlingen	300	
=	100a	Hans Jakob und Margaretha Herbster von hier, Rechtsnachfolger Heinr. Herbster hier	die Erben und Gläubiger der Heinr. Herbsters Ehel. von hier	1240	
=	=	Karl Phil. Dietrich hier	dto.	26	
=	100b	Fritz Winter, jg., von hier	dto.	77	
=	=	Jak. Maurer, Wagner hier, Rechtsnachfolger Gg. Friedrich Stöcklin, Küfer hier	dto.	180	
=	=	Jakob Meier hier	Wilh. Greiner, Nadler hier	84	
30. Dez. 1815	101a	Joh. Müller hier	Joh. Siegrist Wwe. hier	100	
=	101b	Joh. Dreyer, Bäcker hier	Forstverwalter Gersters Wwe., geb. Sonntag, in Durlach	280	
=	102b	Johann Jakob Stauber, Schlüsselwirth hier, Rechtsnachfolger Joh. Pflüger z. Krone hier	Jakob Maurer, Wagnermeister hier	311	
=	103a	dto.	Balzer Wöchlin, jg., hier	190	
=	103b	Mich. Schopferer von hier	Fritz Sütterlin von Thumringen	90	
=	104a	Fritz Winter, Schneidermeister hier	Joh. Vogel, Messerschmied hier	120	
=	105b	Küfer Dreyer hier, nun dessen Kinder Samuel, Karoline und Jakobine Dreyer hier	Johann Jakob Grether, Altbürgermeister. Tauschaufgeld	110	
=	106b	Georg Martin Denninger, Schuster hier	Emanuel Hosch, Stadtrath in Basel	1300	
=	108a	Samuel Grether, Bärenwirth hier, Rechtsnachfolger Jb. Meiers Wwe. hier	Georg Noll Wittwe und Kinder hier	700	
=	=	Simon Flury, Ochsenwirth hier, Rechtsnachfolger Johann Dreyer in Haagen	dto.	180	
=	108b	Christian Binder, alt, hier	dto.	100	
=	=	Friedr. Stupfer, Rathsherr hier	dto.	61	
=	109a	Joh. Bapt. Kalame hier	Schneider Reinbold Wittwe hier und ihre Kinder	135 u. 117	
27. Mai 1816	110b	Joh. Weiß, Brunnenmeister hier	Wilhelmine Rensch von hier	100	
=	111a	Joh. Bapt. Kalame hier	Nadler Greiners Kinder hier	130	
=	=	Joh. Georg Grether, Bürgermeister hier	Anna Maria Müller Vormundschaft von hier	68	30
=	112a	Friedr. Senn, Hirschwirth hier	Kupferschmied Grethers Kind von hier	40	
=	112b	Johann Dietrich Stahl, Bäcker hier, Rechtsnachfolger Johann Tscherter hier	Konrad Muny, Glaser hier	54	
=	=	Simon Flury hier	dto.	70	
=	=	Fried. Ebin, Schuhmacher hier, Rechtsnachfolger Abrah. Sütterlin hier	dto.	74	
=	=	Joh. Michael Schopferer, Schneider hier	dto.	52	
=	113a	Joh. Reichert, Drucker hier	dto.	102	
=	=	Friedr. Hüglin, Sattler hier	dto.	67	
=	=	Friedrich und Jb. Kübler, ledig, hier, Rechtsnachfolger Jb. Kübler hier	dto.	1100	
=	113b	Abrah. Sütterlin hier	Martin Keßlers Erben hier	73	
=	114a	Hans Heinr. Ziegler hier	dto.	27	
=	114b	Friedr. Senn, Hirschwirth hier	Bäcker Pfunders Wittwe und Kind	405	
=	=	Wilh. Schwind hier	dto.	38	
=	=	Friedrich Vogelbach, Schwanenwirth hier	dto.	136	
=	115a	Simon Flury hier, Rechtsnachfolger Marx Pflüger hier	dto.	91 u. 62	
=	=	Wolf Levy Lay hier	dto.	—	
=	115b	dto.	die Gantmasse der Gg. Noll Wwe. hier	69 u. 81	
=	=	Joh. Noll von hier, Rechtsnachfolger Konrad Würth hier	dto.	350	
=	116a	Simon Flury hier, Rechtsnachfolger Johann Pflüger z. Krone hier	dto.	170	
=	=	Ludwig Schneider von hier	Bartlin Sauerbeck hier	110	
=	=	Jakob Bloch Dornacher von hier	dto.	50	
=	116b	Fritz Sütterlin, Drucker hier	dto.	27	
=	117b	Georg Mart. Stahl, Schreinermstr. hier	Margaretha Schwarz von hier	700	
=	118a	Weber Bühlers Kinder hier	Gardist Schmidt in Schliengen	50	
=	120a	Fried. Senn, Hirschwirth hier	Joh. Jakob Grether, Schuhmacher hier	88	
=	=	Abraham Sütterlin, Wagner hier, Rechtsnachfolger Jb. Roser und Abrah. Sütterlin hier	Friedrich Wiedmer hier	35	42
			Christian Binder, jung, Ehefrau hier	7	18
=	120b	Joh. Rhein, Maurer hier	Friedr. Pfunder, Bäcker hier	50	
=	121a	Friedr. Hüglin, Sattler hier	Jakob Schuppach, jung, hier	140	
=	121b	Leonhard Kromer, Färber von Riedlingen, Rechtsnachfolger Leonhard Kromer, Sohn, hier	Adam Kaufmann, Messerschmied, Eheleute hier	1400	
=	123	Sebastian Waitenauer von Thumringen	Joh. Christian Rensch, Sattler hier	270	
=	125a	Adam Kieser, Weber hier	Gottfried Halle hier	50	
=	128b	Pfarrer Albrecht in Rötteln	Hs. Jakob Brombacher, der nieder, in Oettlingen	600	

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.